



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

24. Januar 2025 NR. 02

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Auch aus Steinen, die Dir in den Weg gelegt werden,
kannst Du etwas Schönes bauen.

(Johann Wolfgang von Goethe)



Termine auf einen Blick

Dienstag, 28.01.2025
Bahnhofstr. 4, OG

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 30.01.2025

Blaue Tonne

Dienstag, 04.02.2025

Restmüll UND gelber Sack

Donnerstag, 06.02.2025

Biomüll

Wir bitten um Beachtung

Das Rathaus/Sekretariat ist am 03.02.2025 nicht besetzt.

In dringenden Fällen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail: bm@gemeinde-untermarchtal.de oder rufen uns an 07393 917383.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinderat

Am **Dienstag, dem 28.01.2025** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **18.30 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, 1. OG.**

Öffentlich

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Protokoll der Sitzung vom 16.12.2024 |
| TOP 2 | Sanierung Haldenstraße – Vorstellung Maßnahmenplan und Vorbereitung Ausschreibung |
| TOP 3 | Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2025 einschließlich Finanzplanung 2024 – 2028 |
| TOP 4 | Spendenbericht 2024 |
| TOP 5 | Betriebsplan Gemeindewald 2025 |
| TOP 6 | Bekanntgaben - Sonstiges |

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung

Wahlen

Hinweise zur Bundestagswahl 2025

Anforderung von Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl am 23.02.2025.

Mit diesem Amtsblatt werden die Wahlbenachrichtigungen (Wahlschein) für die oben genannte Wahl ausgetragen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Briefwahlunterlagen voraussichtlich erst etwa zwei Wochen vor dem Wahltermin versandt werden können, da vorher keine Stimmzettel zur Verfügung stehen. Sobald die Stimmzettel vorliegen, wird der Versand der Briefwahlunterlagen umgehend an die von Ihnen im Wahlscheinantrag angegebene Adresse vorgenommen. Die Auslieferung erfolgt über unsere Amtsboten.

Wer einen Wahlschein beantragen und per Briefwahl wählen möchte, hat hierfür verschiedene Möglichkeiten:

Die Ausstellung eines Wahlscheines kann schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden. Dafür ist die Rückseite der Wahlbenachrichtigung vorgesehen. Der Antrag muss vom Wahlbenachrichtigten selbst unterschrieben sein. Wer den Antrag für einen anderen Wahlberechtigten stellt, muss durch schriftliche Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Für die Vollmacht kann ebenfalls die Rückseite der Wahlbenachrichtigung verwendet werden. Bei verlorenen Wahlscheinen ist die Ausstellung von Ersatzwahlscheinen gemäß § 28 (10) BWO bis zum 22.02.2025, 12:00 Uhr möglich.

Wer die Briefwahlunterlagen mündlich (nicht telefonisch) beantragen möchte, kann die Briefwahlunterlagen persönlich im Rathaus abholen. Bitte hierzu die Wahlbenachrichtigung ausgefüllt und unterschrieben mitbringen.

Wir weisen allerdings darauf hin, dass nur ein Zeitfenster von rund 14 Tagen vor der Wahl für die Ausgabe und den Rückversand von Briefwahlunterlagen möglich ist und die Briefwahlantragsfrist am Freitag, 21.02.2025 um 15:00 Uhr endet (außer in Fällen des §25 (2) BWO und bei plötzlicher Erkrankung).

Ebenso weisen wir darauf hin, dass eine möglichst frühzeitige Absendung der Wahlbriefe (innerhalb Deutschlands spätestens zur Briefkastenleerung am DONNERSTAG, 20.02.2025, bei entfernteren Orten früher) geachtet wird. Wahlbriefe, die erst am Wahlwochenende in Briefkästen der Deutschen Post AG eingeworfen werden, werden nicht mehr rechtzeitig zum Wahlsonntag zugestellt.

Wahlbekanntmachung

1. **Am 23.02.2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.**
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Die Gemeinde Untermarchtal bildet einen Wahlbezirk.**

Der Wahlraum wird in der Bahnhofstr. 4, Untermarchtal eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:30 im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstr. 30 in 89077 Ulm im kleinen und großen Sitzungssaal (1A-01 und 1A-02) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

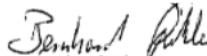
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Untermarchtal, 24.01.2025

Die Gemeindebehörde


Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Restplätze im „Wald Erleben“-Programm zu vergeben Einige Veranstaltungen im Januar und Februar haben noch freie Plätze

Im „Wald Erleben“-Programm sind Anfang des neuen Jahres spannende Veranstaltungen geplant. Bei folgenden Terminen im Januar und Februar sind noch freie Plätze zu vergeben:

Fährten erkennen: Das Beobachten von Tieren im Wald ist faszinierend. Auch wenn man nicht das Glück hat, ein Tier zu sehen, sind sie doch da – man muss nur genau hinsehen. Mit dem Waldpädagogen Alex Rothenbacher geht es am Sonntag, den 19. Januar, in Ehingen-Dächingen vom Infozentrum Biosphärengelbiet von 10 bis 14 Uhr auf Spurensuche nach den Bewohnern des Waldes.

Waldnaturschutz: Am Donnerstag, den 6. Februar, nimmt Förster Daniel Nägele alle Interessierten mit in den Wald. Herr Nägele erläutert am Beispiel des Klosterwaldes, wie der Waldnaturschutz bei ForstBW umgesetzt wird und welche Konzepte und Maßnahmen es dafür gibt. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Wanderparkplatz Maienwald nahe Söflingen.

24 Stunden Outdoor im Winter: Dieses Jahr gibt es die Veranstaltung „24 Stunden Outdoor“ nach dem vielfachen Wunsch von Interessierten auch im Winter: Von Samstag, den 15. Februar, auf Sonntag, den 16. Februar, übernachtet die Gruppe bei Lauterach im Wald – ein ganz besonderes Abenteuer vor der eigenen Haustüre. Nach einer Wanderung zum Lagerplatz gibt es am Abend ein gemütliches Lagerfeuer.

Kommt mit, wir machen den Stadtwald sauber: Es ist wieder soweit: Der Stadtwald soll von Müll befreit werden. Die Veranstaltung in Ulm-Wiblingen wird von Förster Tobias Glöggler angeleitet und findet am Freitag, den 21. Februar, von 14 bis 16 Uhr statt.

1, 2, 3 – Los geht's: Wer spielt nicht gerne? Und das im Wald? Am Sonntag, den 23. Februar, können Interessierte mit Julia Kaufmann, einer neuen „Wald Erleben“-Referentin, genau dies tun: Bei Bewegung und Spielen im Wald wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern warm. Sie lernen dabei auch, wie sich die Tiere im Wald eigentlich aufwärmen. Auf die Plätze, fertig, los!

Anmeldung und Teilnahmeentgelt: Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und zum Teilnahmeentgelt sind in der „Wald Erleben“-Broschüre sowie auf der Webseite www.alb-donau-kreis.de/walderleben zu finden. Anmeldungen sind ebenfalls online möglich.

Sorteninformation für die Landwirtschaft – Silomais 2025

Viele Landwirte beschäftigen sich derzeit mit der Auswahl von Silomaisorten. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete Sorten für die Frühjahrsaussaat 2025 mit Silomais. Die aktuellen Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion-Grünland“ und „Futterbau-Futterbau-Silomais“). Hier stehen weitere Informationen zu Silomais-Sorten zur Verfügung.

Die Empfehlungen beziehen sich auf die Auswertungen des Landwirtschaftlichen Zentrums in Aulendorf der mehrjährig geprüften Silomaisorten und sind in den Tabellen absteigend nach dem „Silomais-Index Baden-Württemberg“ sortiert.

In diesen Index fließen ein: TM-Ertrag, TS-Gehalt, Stärkegehalt, Verdaulichkeit und Standfestigkeit. Die für die jeweilige Sorte empfohlene Nutzungsrichtung wird unter „Empfehlung SM/BM“ (SM = Silomais; BM = Biomassemais) angegeben.

Silomais – Frühe Reifegruppe (S 190 - S 220) 2021 bis 2024

Sorte	Silo- reife-zahl	TM- Ertrag relativ	Energie- dichte MJ NEL/kg TS	Biogas- ausbeute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Wesley	S 210	103	6,84	104	SM/BM
Agro Beppo EU	S 210	104	6,84	100	SM/BM
Jakleen EU	S 220	102	6,77	100	SM
P 7381	S 190	98	6,84	101	SM
LG 31212	S 210	102	6,75	99	SM/BM
KWS Johaninio	S 210	100	6,79	102	SM
LG 31219 EU	S 220	98	6,83	98	SM/BM
Amanova	S 210	99	6,81	102	BM
Amarola	S 210	100	6,82	101	BM
ES Myrdal	S 190	99	6,84	104	BM
Ø		222,8 dt/ha	6,78	727	

Silomais – Mittelfrühe Reifegruppe (S 230 - S 250) 2020 bis 2023

Sorte	Silo-reife-zahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Biogas-ausbeute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
LG 32257	S 230	101	6,85	102	SM/BM
Ashley	S 230	98	6,84	102	SM
Farmbeat	S 250	103	6,77	99	SM/BM
Agro Ludmilo EU	S 230	100	6,73	102	SM/BM
LG 31224	S 230	100	6,68	99	SM
DKC 3323	S 230	100	6,69	99	SM
DKC 3327	S 230	104	6,53	99	BM
Bernardino	S 240	101	6,68	101	BM
LID 2404 C	S 250	100	6,79	102	SM/BM
Plutor	S 240	97	6,82	101	SM
ES Traveler	S 250	102	6,68	101	BM
Digital EU	S 250	97	6,85	102	SM
DKC 3418	S 250	103	6,52	101	BM
Ø		230,1 dt/ha	6,71	729	

Sorteninformation für die Landwirtschaft – Sommergetreide und Körnerleguminosen 2025

Die Frühjahrsaussaat von Sommergetreide, Körnererbsen und Ackerbohnen rückt zunehmend näher. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete und vom LTZ Augustenberg geprüfte Sorten für Sommerbraugerste, Sommerweizen, Hafer, Ackerbohnen und Körnererbsen.

Die mehrjährigen Erträge bei Sommergerste beziehen sich auf das Anbauggebiet „Höhenlagen“, bei den anderen Kulturen auf Süd- bzw. Südwestdeutschland. Bei den Ergebnissen von Sommergerste, Sommerweizen und Hafer werden die Erträge der extensiven und der integrierten Variante (ohne bzw. mit Fungizid/Wachstumsregler) aufgeführt. Bei den Versuchen mit Ackerbohnen und Körnererbsen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da auf dem Versuchsfeld Eiselau keine Versuche mit Sommerweizen und Körnererbsen stehen, werden bei diesen Kulturen nur die landesweiten Ergebnisse angegeben.

Sommerbraugerste

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2024		LSV Hö 2020-2024 ¹⁾	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Amidala ²⁾	91	94	96	96
Lexy	92	98	99	100
RGT Planet ³⁾	98	93	98	99
Ø Ertrag (dt/ha)	47,9	59,9	64,5	72,2

¹⁾ Hö = Höhenlagen Baden-Württemberg

²⁾ Empfehlung der Landesbraugerstenstelle

³⁾ regionale Empfehlung

Sommerweizen

Sorten	Relativerträge %			
	LSV AG Süd ¹⁾ 2024		LSV AG Süd ¹⁾ 2020-24	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
KWS Carusum (E)	99	97	99	99
KWS Starlight (A)	104	103	100	101
Winx (A)	101	101	104	103
Ø Ertrag (dt/ha)	58,1	67,5	63,9	69,7

¹⁾ Anbauggebiet Süddeutschland (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen)

Hafer

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2024		LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2020-24	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Apollon ²⁾	102	101	98	99
Fritz ³⁾	-	-	100	101
Platin	101	97	99	100
Ø Ertrag (dt/ha)	74,3	81,6	67,3	67,8

¹⁾ Anbauggebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen)

²⁾ auslaufende Empfehlung

³⁾ regionale Empfehlung

Ackerbohnen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2024	LSV AG SW ¹⁾ 2020-24
Allison	106	102
Stella EU	102	100
Caprice	99	99
Ø Ertrag (dt/ha)	53,7	40,9

¹⁾ Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz)

Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	Relativerträge %
	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2024	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2020-24
Astronaut	104	101
Kameleon ²⁾	102	100
Symbios	105	103
Ø Ertrag (dt/ha)	45,2	45,0

¹⁾ Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)

²⁾ regionale Empfehlung

Die aktuellen Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen unter anderem zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz usw. zur Verfügung.

Am 6. Februar 2025 in der Valckenburgschule Ulm: Informationsveranstaltung zur Ausbildung als Landwirtin/Landwirt

Die Valckenburgschule Ulm informiert am Donnerstag, den 6. Februar 2025, über die Ausbildung als Landwirtin und Landwirt. Ab 17 Uhr können sich Interessierte bei den Lehrkräften über allgemeine schulische Fragen informieren sowie die Räumlichkeiten der Valckenburgschule Ulm besichtigen. Um 18 Uhr wird über den Ablauf der dreijährigen Ausbildung berichtet. Diese beginnt mit einem Vollzeitschuljahr an der landwirtschaftlichen Berufsschule. Die folgenden beiden Ausbildungsjahre absolvieren die Auszubildenden in landwirtschaftlichen Betrieben und besuchen begleitend den Berufsschulunterricht. Interessierte können sich zudem um 19 Uhr über die zweijährige berufsbegleitende Berufsfachschule für Nebenerwerbslandwirte informieren. Schülerinnen und Schüler sind in der Regel landwirtschaftlich Interessierte, die einem außerlandwirtschaftlichen Beruf nachgehen und nach der Berufsausbildung zum Landwirt den landwirtschaftlichen Betrieb vielfach im Nebenerwerb führen.

Weitere Informationen gibt es beim Sekretariat der Valckenburgschule telefonisch unter der Rufnummer 0731/92038-0 oder beim Ausbildungsberater im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Helmut Schick, unter der Telefonnummer 0731/185-3123.

Online-Informationsveranstaltung am 4. Februar: Fortschritte in der Pflanzenschutzmittelreduktion und aktuelle Versuchsergebnisse

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis lädt alle Interessierten am Dienstag, den 4. Februar 2025, zu einer Online-Informationsveranstaltung unter dem Titel „Ergebnisse des Demonstrationsbetriebsnetzwerkes Pflanzenschutzmittelreduktion sowie laufende Versuche des Fachdienstes Landwirtschaft“ ein. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr unter folgendem Link: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/20254/2051478> Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die neuesten Erkenntnisse aus dem Demonstrationsbetriebsnetzwerk zur Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln. Wilfried Beck vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg sowie Ulrich Eberle, Landwirt aus Erbach, werden die wichtigsten Ergebnisse vorstellen.

Darüber hinaus präsentieren Tobias Mieger, Samuel Stetter und Daniela Durst vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis aktuelle Versuchsergebnisse zu den Themen Sortenwahl, Pflanzenschutz und Biodiversität. Ziel dieser Initiativen ist es, nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken im Alb-Donau-Kreis zu fördern und den Wissensaustausch zu intensivieren.



Rettet die Wacholderalb – Werke von HAP Grieshaber im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Unter dem Titel „Rettet die Wacholderalb“ stellt der Förderverein Eninger Kunstwege künstlerische Arbeiten von HAP Grieshaber im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen aus. Zu sehen sind die Werke vom 15. Januar bis 23. März 2025 jeweils mittwochs bis sonntags von 11 bis 16 Uhr.

Zusammen mit dem Schwäbischen Heimatbund wurden von HAP Grieshaber im Jahr 1969 Geldmittel gesammelt, um ökologisch wertvolle, aber gefährdete Flächen auf der Schwäbischen Alb auf zu kaufen und zu pflegen. Im Jahr 1973 brachte der Künstler mit seiner Doppelnummer 19/20 der Zeitschrift „Engel der Geschichte“ einen emotionalen und bewegenden Aufruf zum Erhalt der Wacholderheiden heraus. Künstlerkollegen und Schriftsteller stellten Beiträge zur Verfügung. Damit wurde eine Entwicklung angestoßen, die man als Wegbereitung zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb bezeichnen kann.

Dokumente, Fotografien und künstlerische Arbeiten zeigen den Weg bis zur heutigen Situation des charakteristischen Landschaftsbildes der Schwäbischen Alb auf.

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zeigt ausgewählte Werke daraus vom 15. Januar bis 23. März 2025 in einer neuen Wechselausstellung. Besuchende haben in diesem Zeitraum die Möglichkeit neben der interaktiven Dauerausstellung zum von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb und zu den ausgestellten Exponaten zum Geopark Schwäbische Alb auch diese künstlerischen Eindrücke mitzunehmen.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb auch 2025 auf der CMT

Neun Tage präsentiert sich das Biosphärengebiet mit seinen Partnerunternehmen und den anderen Großschutzgebieten auf der weltweit größten Tourismusmesse in Stuttgart. Vom 18. bis 26. Januar 2025 findet in Stuttgart die weltweit größte Publikumsmesse für Touristik und Freizeit statt. Das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentiert sich dort durchgängig an zwei Ständen in Halle 6.

Vom 18. bis 26. Januar 2025 öffnet die Messe Stuttgart ihre Hallen wieder für die Caravaning Motor Touristik – kurz CMT. In Halle 6 können sich Besucherinnen und Besucher gleich an zwei Ständen über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb informieren. Am Stand 6 D 81 unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismusverbandes finden sich aktuelle, nachhaltige touristische Angebote aus dem Biosphärengebiet. Gäste erhalten über ausgelegte Broschüren oder im persönlichen Gespräch zahlreiche Ausflugs- und Freizeittipps rund um die Themen Wandern, Radfahren, Naturbeobachtung und Kulinarik. Die beliebte Freizeitkarte Biosphärengebiet Schwäbische Alb wurde im Vorfeld der Messe inhaltlich überarbeitet und kann - genauso wie weitere neu aufgelegte Broschüren - kostenlos mitgenommen werden.

Neben den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden hier auch zertifizierte Partnerinnen und Partner aus der Partner-Initiative des Biosphärengebiets am Stand vertreten sein. Sie werden mit ihren unterschiedlichen Angeboten konkret aufzeigen, wie vielfältig das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist und wie stark dieses von seinen Akteurinnen und Akteuren getragen wird. Am Stand 6 D 71, ebenfalls in Halle 6, stellen sich die baden-württembergischen Großschutzgebiete unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg gemeinsam der Öffentlichkeit vor.

Neben den beiden Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Schwarzwald werden hier auch die sieben baden-württembergischen Naturparke und der Nationalpark Schwarzwald vertreten sein. Am Gemeinschaftsstand haben Besuchende zusätzlich zum persönlichen Austausch mit dem Standpersonal über digitale Touchscreens und eine interaktive Übersichtskarte zahlreiche Möglichkeiten, touristische Informationen zu erhalten und eine Menge Wissenswertes darüber zu erfahren, was ein Großschutzgebiet ausmacht und welche Zielsetzungen damit verbunden sind. Interessierte erhalten hier kostenlos die gemeinsame Übersichtskarte der Großschutzgebiete, die neben zahlreichen Freizeittipps auch wertvolle Hinweise zu einem respektvollen Umgang mit der Natur abbildet. Der Gemeinschaftsstand wurde mit Fokus auf mehr Barrierefreiheit im Vorfeld der

Messe weiterentwickelt. „Nachdem die Vorbereitungen nun abgeschlossen sind, freuen wir uns, dass es bald losgeht. Die Besucherinnen und Besuchern erwarten wieder viele spannende Angebote an beiden Ständen des Biosphärengebiets“, resümiert Roland Heidelberg, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.



Altkleider-Entsorgung: Keine Änderung durch die neue EU-Verordnung

Laut einer neuen EU-Richtlinie dürfen Textilabfälle seit Jahresbeginn nicht mehr in den Restmüll gegeben werden, sondern sind getrennt zu sammeln. Dies führt zu Nachfragen an die Abfallwirtschaft, ob es dadurch Änderungen bei der Entsorgung von Alttextilien gebe.

In der Praxis ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger im Alb-Donau-Kreis nichts. Die Abfallwirtschaft stellt auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren Sammelcontainer zur Verfügung, in die verwertbare Textilien eingeworfen werden können. Des Weiteren gibt es an zahlreichen Orten in den Städten und Gemeinden schon seit Jahren Altkleidercontainer von Kommunen oder gemeinnützigen Vereinen. Die Verwertung erfolgt durch zertifizierte Entsorgungsunternehmen.

Stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien sollten weiterhin in den Restmüll gegeben werden, da diese nicht für eine Wiederverwendung oder das Recycling geeignet sind.

Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis folgt damit einer Empfehlung des Verbands Kommunaler Unternehmen (VKU) und der Organisation Fairwertung, dem Dachverband gemeinnütziger Organisationen, die sich für Transparenz und Nachhaltigkeit im Bereich der Erfassung, Sortierung und Verwertung von Textilien einsetzen.

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum **28. Februar** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen. Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2025** (Ausschlussfrist !) für die aktuelle 24. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:

Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher

Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327; E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Beratungstermine 2025

Die Beratungstermine auf den Sprechtagen **2025** können ab sofort gebucht werden.

Hinweise: **Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich** – hierzu Versicherungsnummer bereithalten.

Unter der Telefonnummer **0731 92041-0** können Termine vereinbart werden:

Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mitbringen.

Nur Beratung für kürzere Sachverhalte - keine Antragsaufnahme möglich - zur Antragsaufnahme nutzen

Sie unsere Online-Services oder wenden Sie sich bitte an die Orts Behörde Ihres Wohnortrathauses.

Die Termine des **Jahres 2025 in Ehingen** im Bürgerhaus Oberschaffnei, 1. OG, Schulgasse 21, 89584 Ehingen: 11.02., 11.03., 08.04., 13.05., 10.06., 08.07., 12.08., 09.09., 14.10., 11.11., 09.12.

Hilfe für Steuererklärung in der Rente - Kostenlose Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner Information über die Meldung an die Finanzverwaltung

Unterstützung für die Steuererklärung in der Rente bietet die kostenlose „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Die Bescheinigung gibt einen Überblick über alle steuerrechtlich relevanten Beträge, die für das Jahr 2024 automatisch von der gesetzlichen Rentenversicherung an die Finanzverwaltung übermittelt wurden.

Erstmaliger Antrag

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten sie 2025 automatisch. Erstmalig beantragen kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung

Elektronische Daten

Antragsstellende müssen ihre steuerrechtlich relevanten Beträge seit 2019 nicht mehr selbst in die Steuererklärung eintragen. Die Beträge liegen dem Finanzamt als elektronische Daten, den „eDaten“, bereits vor. Nur Korrekturen bei falschen oder unvollständigen Daten müssen vermerkt werden.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen bietet die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ unter [Publikationen | Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg](#)

Änderungen beim Beantragen von Personalausweisen und Reisepässen

Ab 1. Mai 2025

Ausgedruckte Passbilder sind ab dem 1. Mai 2025 für die Beantragung hoheitlicher Identitätsdokumente nicht mehr zugelassen, nur noch in digitaler Form durch zugelassene Fotografen erstellt.

Ab 17. Februar 2025 wird der PIN-Brief nicht mehr per Post zugestellt.

Der PIN-Brief, sowie das Sperrkennwort wird dem Antragsteller direkt bei der Beantragung ausgehändigt.

Pressemitteilung 1/2025 Statistisches Landesamt

Mikrozensus 2025 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung startet erneut

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62 000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei,

wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.

Jugendschutz in der Fasnet

Im Hinblick auf die bevorstehende Fasnet 2025 möchten wir auf die wichtigsten Jugendschutzbestimmungen hinweisen:



Im Schaudigramm zusammengefasst:

😊 Erlaubt ☹️ Verboten

😊 Ausnahmen 1* *Erlaubt in Begleitung eines Erziehungsberechtigten (sind sorgeberechtigte Eltern, sowie Personen über 18 Jahren, denen von den Eltern ausdrücklich die Aufsicht übertragen wurde).*

	Jugendliche unter 16 Jahren		Jugendliche ab 16 Jahren bis unter 18 Jahren	
Aufenthalt in Gaststätten	zwischen 5 und 23 Uhr zur Einnahme eines Getränks oder einer Mahlzeit	😊	bis 24 Uhr	😊
	ansonsten generell	☹️ oder 😊	zw. 24 und 5 Uhr	☹️ oder 😊
Aufenthalt in Diskotheken, Tanzveranstaltungen	☹️ oder 😊		bis 24 Uhr	😊
			zw. 24 und 5 Uhr	☹️ oder 😊
Tabakwaren, e-Zigaretten, e-Shishas	Abgabe und Konsum	☹️	Abgabe und Konsum	☹️
Spirituosen, Alkopops (Branntwein, branntwein-haltige Getränke)	Abgabe und Konsum	☹️	Abgabe und Konsum	☹️
Andere alkoholische Getränke (Bier, Wein, Sekt, Bier- und Weinmix)	Abgabe und Konsum	☹️	Abgabe und Konsum	😊
	nur 1*	😊		
Spielhallen, Glücksspiel	☹️		☹️	

Verstöße gegen die Bestimmungen des Gesetzes zum Jugendschutz in der Öffentlichkeit können als Ordnungswidrigkeit mit hoher Geldbuße geahndet werden.

Ihre Gemeindeverwaltung



Schopfboale - Hoi



SCHULE

mrs
magdalena-neff-schule
Weierstraße 14 in 89584 EHINGEN
www.mns-ehingen.de

InfoTag

Samstag 1.2.2025 9.00 – 12.30 Uhr

Offenes Schulhaus und Informationen
regelmäßig Vorträge zu den Schularten
(09:30 Uhr; 10:30 Uhr; 11:30 Uhr)

- **Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGS)**
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

- **2-jährige Berufsfachschule (Mittlere Reife)**
 - Profil: Hauswirtschaft und Ernährung
 - Profil: Gesundheit und Pflege
 Jeweils nach dem pädagogischen Konzept des AV
(AV = Ausbildungsvorbereitung)

- **Sozialpädagogik (Erzieherausbildung/Soz.Päd. Assistenz)**
1-jähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik
Fachschule für Sozialpädagogik
- tradiert (BAföG gefördert) & praxisintegriert (mit Ausbildungsgehalt)
Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (AZAV zertifiziert)
- tradiert (BAföG gefördert)
- praxisintegriert (mit Ausbildungsgehalt)
- DIREKTEINSTIEG

- **Pflegeausbildung**

3-jährige Berufsfachschule für Pflege (AZAV zertifiziert)
1-jährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (AZAV zertifiziert)



Franz-von-Sales-Schule

Katholische Freie Mädchenrealschule
Jungenrealschule
Dreijähriges Aufbaugymnasium
Obermarchtal - Ehingen

Einladung zur den Informationsveranstaltungen der Franz-von-Sales-Schule Obermarchtal - Ehingen

Am Samstag, den 08. Februar 2025 finden drei Informationsveranstaltungen der Franz-von-Sales-Schule statt, zu der wir alle interessierten Schülerinnen und Schüler, sowie deren Eltern recht herzlich einladen.

Der Infotag der Mädchenrealschule Obermarchtal beginnt um 10.00 Uhr in Obermarchtal. Der Infotag des Franz-von-Sales-Aufbaugymnasiums Obermarchtal kann von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr besucht werden. Der Tag der offenen Tür der Franz-von-Sales-Jungenrealschule Ehingen findet von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr in Ehingen statt.

In allen drei Veranstaltungen werden der Marchtaler Plan mit seinen pädagogischen Grundsätzen, sowie weitere Angebote der einzelnen Schularten vorgestellt.

Interessierte Eltern und Schüler können ab sofort telefonisch oder am Tag der Veranstaltung persönlich einen Termin für ein Aufnahmegespräch vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Simone Mühlberger
Mädchenrealschule

Jürgen Wicker
Jungenrealschule

Florian Schönle
Aufbaugymnasium

Franz-von-Sales-Schule
www.fvs-schule.de

Mädchenrealschule Obermarchtal
Tel.-Nr. 07375-959200
E-Mail: mrs.sekretariat@fvs-schule.de

Jungenrealschule Ehingen
Tel.-Nr. 07391-77083100
E-Mail: jrs.sekretariat@fvs-schule.de

Aufbaugymnasium Obermarchtal
Tel.-Nr. 07375-959300
E-Mail: abg.sekretariat@fvs-schule.de



Vereinsmitteilungen

Fasnet in Untermarchtal mit Ausgrabungs-Zeremonien

Untermarchtal. (hi) Jetzt nimmt auch in Untermarchtal die Fasnet volle Fahrt auf. Mit viel Begeisterung der Narren und ihrem Anhang ist die Fasnet in den nächsten Wochen auch im Ortsbild allgegenwärtig und vermerkt sei, dass die Narrenzunft dieses Jahr ihr 33.

Jubiläumsjahr begeht und feiert. Der gute Besuch vieler Fans der Fasnet wurde mit den Fasnetsausgrabungs-Zeremonien das Fasnetsinteresse und mitmachen geweckt.

Herausragend die Beteiligung aller Narrengattungen der Schopfboale, Altlachahexa mit ihrem Hokama und den Narrenbüttel war dann auch die Stimmung bei den Narren gleich spürbar und sichtbar.

Am Abend der Fasnetausgrabung bei der altehrwürdigen Zehntscheuer und deren Vorplatz war gleich gute Stimmung zu vernehmen. Dazu hat die Frankenhofer Musikkapelle unter der Leitung von Josef Uhl ihren ganz großen Anteil. Dabei wurden die Schopfboale gleich musikalisch aus ihrem Schlaf in der Zehntscheuer geweckt. Auch den Altlachahexa wurden damit der Marsch zu lustig-närrischen Umtrieben geblasen und die doch zahlreichen Narrengäste als Zuschauer schunkelten zu den Fasnetmelodien gleich kräftig mit. Unter den Gästen auch bemerkenswert viele auswärtige Fasnetler aus den Nachbargemeinden. Nach dem Öffnen des Zehntscheuertor strömten dann die zunächst verschlafenen Schopfboale mit „Katzengemaue“ heraus. Die Altlachahexa transportierten dann ihren noch schlafenden Hokama auf einem Karren von der Altliche herbei. Deren „Hexen-Hui-Geschrei“ und bengalisches Feuer ließen ihren Chef Hokama ebenfalls erwachen. Dieser reckte und streckte sich in seiner urwüchsigen Art und bei viel Fackellicht bot die ganze Szene ein tolles und munter-närrisches Bild bei der Zehntscheuer.



Während der vorherrschenden lausigen Kälte des Abends schenkte die Narrenzunft in großzügiger Weise Glühwein und Punsch gratis den Narren aus.

Jetzt aber meldete sich Zunftmeister Jens Rapp mit seinem Stellvertreter Lukas Teschner zu Wort. Die beiden verlasen den Narren sowie dem ganzen Narrenvolk die Bestimmungen der Fasnet-Proklamation in aller Deutlichkeit. Zu vernehmen waren dabei die Hinweise der Trinkfestigkeit und die Arbeitsscheue und noch vieles mehr welche die Narren während der Fasnetzeit einzuhalten haben.

In dieser Zeit gelte nur noch das Begrüßungswort „Schopfboale-Hoi“ im Dorf. Zwischenzeitlich hatten die Narrenbüttel Bürgermeister Bernhard Ritzler in ihrer Motornarren-Kutsche vom Rathaus her zur Versammlung aller Narren gebracht.

Zunftmeister Jens Rapp verlas dann seine Forderungen zur freiwilligen Amtsübergabe des Bürgermeisters an die Narren. Vergleichsweise milde aber doch sehr trefflich formulierte der Zunftmeister seine Ansprüche der Ortsgewalt während der Fasnetzeit. Ritzler dürfe jetzt auch gleich nach seiner Amtseinsetzung in den verdienten Urlaub fahren und forderte unmissverständlich den Rathausschlüssel vom Bürgermeister. Ohne große Gegenwehr war dessen Übergabe kein Problem. Doch auch der Bürgermeister richtete noch einige passende Wort als „Seitenhiebe“ an den Zunftmeister und dessen Narrenvolk. Beide „Amtliche Bürgermeister“ bekamen für ihren humorvollen Vortrag der Verteidigung und Amtsansprüche viel Beifall der Anwesenden Narren.

Zum Ende der Proklamation dankte Zunftmeister Rapp seinen Narren und dem Narrenvolk als Besucher für ihr Kommen und lud dann zum gemütlichen Beisammensein in die Zunftstube mit Bar ein.

Abschließend begleitete die Musikapelle Frankenhofen die Narrenschar zur Zunftstube wo dort noch lange die „Musik“ spielte und nährisch unterhielt.




SONNENKOPF
Das Skigebiet mit der besten Aussicht auf Österreich

7. SVU Wintersport Erlebnistag 15. März 2025

Mit
Frühbucher-
Vorteil



SPORTVEREIN
UNTERMARCHTAL e.V. 1946

Dieses Jahr werden wir am **15. März 2025** wieder in die faszinierende Bergwelt des bekannte und beliebte Familien-Skigebiet Sonnenkopf (www.sonnenkopf.com) in Österreich eintauchen. Wer lieber gemütlich durch einsame Winterlandschaften stapft, findet auf zahlreichen Schneeschuh- und Winterwanderwegen traumhafte Aussichten. Rodelspaß ist auf den Rodelbahnen garantiert. Direkt an der Bergbahn können Nicht-Skifahrer auf einer ca. 2 km langen Rodelbahn ins Tal rodeln (je nach Schneelage, Rodelverleih vor Ort).

Treffpunkt: 05:30 Uhr SVU Sportheim Untermarchtal
Abfahrt: 05:45 Uhr, Rückkehr: ca. 19:00 Uhr
Anmeldung (online) bis spätestens: 07. März. 2025
Frühbuchervorteil bis 31. Jan. 2025

Weitere Infos und Preise finden Sie auf der Anmeldeseite unter dem QR-Code oder direkt hier:

<https://forms.gle/iide4Pad9DMtL9QLA>

FC Marchtal



FC Marchtal - Nachbericht Weihnachtsmarkt



Wir sind immer noch überwältigt von der großartigen Atmosphäre, die unseren ersten Weihnachtsmarkt zu etwas ganz Besonderem gemacht hat. **Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Besuchern**, die den Markt mit ihrem Kommen bereichert und für die schöne Stimmung gesorgt haben. Ebenso möchten wir uns bei unseren **Standbetreibern** bedanken, die mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement für ein vielfältiges Angebot gesorgt haben.

Ein besonderer Moment war der Besuch des **Nikolaus**, der jedem anwesenden Kind ein Geschenk überreichen und so schon kurz vor Weihnachten für leuchtende Kinderaugen sorgen konnte. Nicht zu vergessen das **musikalische Ständchen**, das eine kleine Besetzung zum Besten

gab und uns mit festlichen Klängen verzauberte.

Dank der großartigen Unterstützung unserer Besucher und einer zusätzlichen Aufstockung durch uns als Verein freuen wir uns, einen Spendenbetrag von **2000 € an den Förderkreis tumor- und leukämiekranker Kinder Ulm e.V.** übergeben zu können.

Unser besonderer Dank gilt abschließend den **Sponsoren**, ohne die der Weihnachtsmarkt in dieser Form nicht möglich gewesen wäre: Metzgerei Partyservice Buck, Allianz Versicherung Scholtz und Uhl, Bsixteen Burger and more, Teamplayer Ehingen, Schreinerei Schuler, Quast Qualität am Bau, Burgmaier Gartenbau, Hänle Landmaschinen, CSW Systemhaus, Gasthaus Hirsch Emerkingen, Englers Mühlenbäckerei.

Wir blicken mit Freude und Dankbarkeit auf den Weihnachtsmarkt zurück und hoffen, euch alle auch Ende diesen Jahres wieder willkommen zu heißen.

Im Namen des FC Marchtal e.V.

Was sonst noch interessiert



Ringtreffen 2025

Gemeinsam feiern – Brauchtum bewahren: Hayingen lebt die Fasnet!

Herzlich willkommen zum **Ringtreffen 2025** in Hayingen! Vom **8. – 9. Februar 2025** steht unsere Stadt ganz im Zeichen der schwäbisch-alemannischen Fastnacht. Gemeinsam mit tausenden Narren und Besuchern aus der ganzen Region feiern wir das **55-jährige Jubiläum der Narrenzunft Hayingen e.V.** und lassen unsere Traditionen aufleben. Unter dem Motto „**Gemeinsam feiern – Brauchtum bewahren: Hayingen lebt die Fasnet!**“ wollen wir mit euch ein unvergessliches Fest erleben.

Erlebe drei Tage voller Tradition, Gemeinschaft und närrischem Treiben im Herzen der Schwäbischen Alb!

Sonderlinienverkehr anlässlich des Ringtreffens – Busshuttlefahrten:

Für die Beförderung der Fahrgäste wird ein einfacher Fahrpreis in Höhe von 5,00 € pro Person erhoben.

TOUR 8 HIN**TOUR 8 RÜCK**

19:15 Uhr	Lauterach - Krone Bsh.	02:00 Uhr	Hayingen Münsinger Straße Bsh.
19:20 Uhr	Untermarchtal - Brücke Bsh.	02:05 Uhr	Oberwilzingen - Ortsmitte Kirche
19:25 Uhr	Obermarchtal - Musikerheim Bsh.	02:10 Uhr	Rechtenstein - Ortsmitte Bsh.
19:30 Uhr	Rechtenstein - Ortsmitte Bsh.	02:15 Uhr	Obermarchtal - Musikerheim Bsh.
19:35 Uhr	Oberwilzingen - Ortsmitte Kirche	02:20 Uhr	Untermarchtal - Brücke Bsh.
19:40 Uhr	Hayingen Münsinger Straße Bsh.	20:25 Uhr	Lauterach - Krone Bsh.

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung**Närrisches Kaffeekränzle**

Am Mittwoch, 19.02.2025, startet um 14.00 Uhr unsere LandFrauen-Fasnet im **Musikerheim Reutlingendorf**. Für den Kuchen müssen wir heuer selber sorgen. Wer Lust hat, einen zu backen, bitte melden!

Anmeldung und Kuchenspende über WhatsApp oder Telefon 07375 – 922 642

Wir sind dabei, ein lustiges Programm vorzubereiten und freuen uns auf viele originelle Mäschkerla.
Andrea Fischer und das Fasnetsteam

Osterzeit in Oberstadion

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstadion und der Nachbargemeinden, der Osterbrunnen war jahrelang ein Highlight für Jung und Alt. Sehr gerne würden wir dieses Brauchtum fortführen, aber dazu brauchen wir Ihre Unterstützung um Dieses Event stemmen zu können.

Deshalb laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, den 05.02.2025 um 18:30 Uhr in den Gasthof Adler in Oberstadion**

ein. Wir freuen uns, Sie am 05.02.2025 begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich gerne an das Kulturbüro unter der Telefonnummer: 0152/24842830 oder per E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de wenden.

Silcherchor macht "offene Probe" und Projektchor

Tenöre-Bässe aufgemerkt! Und einfach mal mitsingen! Für ein Gemeinschaftsprojekt am 06.04.2024 mit dem aus Reichenbach stammenden Schauspieler und Kabarettisten Bernd Gnann öffnet sich der Silcherchor für interessierte und ambitionierte Sänger. Bass oder Tenor? - Wer interessiert ist und ohne Verpflichtung einmal „Männerchor“ ausprobieren möchte, für den bietet der Silcherchor als Einstieg eine Schnupperprobe am Montag, den 27.01.2025 ab 20:00 Uhr im „Haus der Musik“ in Bad Buchau an.

Anmeldung erbeten unter: schrifti@silcherchor.de. Weitere Infos über uns auf www.silcherchor.de.





Du spielst Tuba – oder möchtest es lernen?

Wir suchen motivierte Tubisten,
um unsere Klangvielfalt zu erweitern.

Wir freuen uns auf Dich.
Deine Musiker/innen vom Musikverein Obermarchtal

Kontakt: vorsitzenderorchesterbetrieb@mv-obermarchtal.de



Freitag, 24. Januar 2025

von 9.00 Uhr - 15.30 Uhr

Sporthalle Munderkingen

... wir bringen zukunftsorientierte Unternehmen und attraktive Bewerber zusammen

Besuche uns online
auf Instagram, um alle
News zu erhalten!



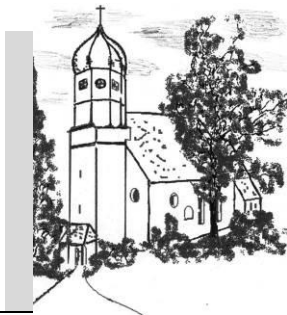
Liebe Kunden,
unsere Direktvermarktung von
Gütelhofer Rindfleisch
und Wurstwaren wird ab sofort
leider eingestellt
sowie auch unser REGIOMAT und SB – Bereich!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden
FAMILIE FABNACHT

Es werden noch 2 Verkaufstage folgen.
Bei diesen Terminen können Sie nochmals
vorrätige Waren einkaufen,
Gutscheine einlösen oder
ausbezahlen lassen.

TERMINE FOLGEN IN KÜRZE!





Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 26.01.2025 bis 09.02.2025

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

3. Sonntag im Jahreskreis

Sa 25.01.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 26.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 27.01.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 28.01.	Thomas von Aquin	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 29.01.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
Do 30.01.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Fr 31.01.	Don Bosco	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Sa 01.02. **Sel. Maria-Anna Vaillot und Odilia Baumgarten**
 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Darstellung des Herrn/ Lichtmess Kerzenweihe und Blasiussegen

Sa 01.02.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 02.02.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Lichterprozession und Blasiussegen, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 03.02.	Josefina Nicoli	
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 04.02.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 05.02.	Agatha	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper- Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
Do 06.02.	Paul Miki und Gefährten	
	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 07.02.	Sel. Rosalie Rendu	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	17.30-18.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 08.02.	Sel. Philipp Jenningen	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
	15.00 Uhr	Taufe von Maximilian Traub, Pfarrkirche Untermarchtal

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa 08.02.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
So 09.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche



Krippenspiel der Kinder am Heiligabend in der Pfarrkirche St. Andreas

Der schöne Brauch eines "Krippenspiel" der Schulkinder im Heiligabend-Gottesdienst in der Pfarrkirche war wieder einmal sehr eindrucksvoll für alle teilnehmenden sowie auch Gottesdienstbesucher.

Diakon Patrick Kurfess versammelt zunächst die Ministranten am Eingang der Kirche und verlas dort die Geschichte den Gottesdienstbesucher aus der Schrift des Alten Testament mit dem Judentum bis hin zur Geburt Christi und weiter die Entstehung der Christenheit bis zur heutigen Zeit. Dann Einzug mit den Kindern des Krippenspiels in die Kirche. Die Begrüßung aller Gottesdienstbesucher durch Diakon Patrick Kurfess folgte. Diakon Kurfess stellte dann den Kindern das Christkind als König vor der in einer Krippe im Stall geboren wurde und nicht als solcher, der auf dem Königsthron sitzt und von dort aus sein Volk regiert.

Es folgte das "Krippenspiel" der Schulkinder mit sehr deutlichen, wichtigen Worten und Zeichen der Herbergsuche von Maria und Josef, den Hirten und Engeln. Die Kinder hatten sich mit ihren erwachsenen Begleitern durch Frau Cornelia Stiehle und Frau Nadine Krauth sehr intensiv mit dem Spiel anregen und begeistern lassen. Die Darstellung des Krippenspiels gefiel allen und es wurde den Kindern großer Beifall gespendet. Diakon Patrick Kurfess dankte den Kindern für ihre Aufführung und allen Gottesdienstbesuchern für ihr Kommen und wünschte gesegnete Weihnachten.

Dieses Krippenspiel wurde auch am Weihnachtstag im Gottesdienst in der Klosterkirche St. Vinzenz aufgeführt.

Foto: Kinder des Krippenspiels mit Diakon Herr Patrick Kurfess, Frau Cornelia Stiehle und Frau Nadine Krauth.



Sternsinger-Aktion - Segnungs- und Aussendungsfeier

Untermarchtal (hi) In der Pfarrkirche St. Andreas war mit der Segnung und Aussendung durch Pfarrer Gianfranco Loi mit den Sternsängern ein sehr lebendiger und froher Gottesdienst.

Die diesjährige Sternsinger-Aktion stand unter dem Motto "Kinderrechte weltweit". Zu Beginn der Feier wurden die Sternsinger als "hohe Eminenzen" begrüßt was dadurch den Wert und damit die Aufmerksamkeit

für die 18 Untermarchtaler Sternsinger in ein helles Licht rückte. Diakon Patrick Kurfess erklärte dies auch in seiner Predigt und wies auf den besonderen Dienst "von Haus zu Haus" der Sternsinger hin. Die Sammlung von Gaben verbinde Liebe, Respekt und Fürsorge in passender und notwendiger Art für Kinder in allen Kontinenten.

Bevor die Sternsinger sich auf den Weg machten, wurde Ihnen dazu der Segen gespendet. Im Gottesdienst wurde auch Wasser, Salz, Kreide und Brot gemäß dem Hochfest an "Heilige Dreikönig" gesegnet.

Begegnungstreffen für Seniorinnen und Senioren in der Seelsorgeeinheit Marchtal

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,
Liebe interessierte Mitglieder in unseren Kirchengemeinden,

Januar 2025

Unsere Begegnungstreffen in der SE Marchtal möchten wir auch 2025 wieder anbieten und laden Sie zu folgenden Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal ein:

- Donnerstag, 06. Februar 2025 14.30 Uhr **„Hospizgruppe Ehingen“**
Es geht nicht darum dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben
(Cicely Saunders)
Die Hospizgruppe Ehingen stellt ihre Arbeit und ihr Angebot zur Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase vor.
Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal – anschließend Kaffee/Tee und Hefezopf im Pfarrsaal
- Donnerstag, 20. März 14.30 Uhr **„Segnungsgottesdienst“**
Krankensalbungsgottesdienst-Sakrament der Stärke
Dorfkirche St. Urban Obermarchtal – Kaffee/Tee und Kuchen im Torbogensaal
- Donnerstag, 05. Juni 14.30 Uhr **„Handy, Smartphon, Tablett“** Tipps und Tricks zur Nutzung der neuen Medien
Musikerheim Reutlingendorf - Kaffee/Tee und Kuchen
- Vorankündigung **„Wallfahrt auf den Bussen“**
Donnerstag, 25. September 2025 - Abfahrt ca. 13.00 Uhr in den Orten der SE,
Wallfahrtsmesse mit Bussenpfarrer Pater Alfred Tönies
Shuttelbus vom Parkplatz zur Bussenkirche – Kaffee und Kuchen im „Bussenstüble“

Gerne greifen wir Wünsche und Anregungen für diese Veranstaltungsreihe auf und hoffen bei den Treffen bei Kaffee/Tee und Kuchen dazu in Gespräch zu kommen
Zu jeder Veranstaltung folgt noch eine gesonderte Einladung über die Gemeindefinfos.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Gianfranco Loi
SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn
SE Marchtal

Bernhard Mittl
Kirchengemeinderat
St. Andreas Untermarchtal

Begegnungstreffen „Hospizgruppe Ehingen – Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase“

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,
Liebe interessierte Mitglieder in unseren Kirchengemeinden,
Wir möchten sie herzlich zu unserem ersten Begegnungstreffen im Jahr 2025 in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.

Hospizgruppe Ehingen

„Es geht nicht darum dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“

(Cicely Saunders)

Die Hospizgruppe Ehingen stellt ihre Arbeit und ihr Angebot zur Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase vor.

Donnerstag, 06. Februar 2025 14.30 Uhr

Beginn in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal

– anschließend Info, Kaffee/Tee und Hefezopf im Pfarrsaal



Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Pfarrer Gianfranco Loi
SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn
SE Marchtal

Bernhard Mittl
Kirchengemeinderat
St. Andreas Untermarchtal

Neues Frühjahr-Sommer-Programm des Dekanats

Das kath. Dekanat Ebingen-Ulm sendet das neue Frühjahr-Sommer-Programm Interessierten kostenlos zu. Neben den Reihen Philotheo am 8. oder 9. jedes Monats, Ignatianische Impulse am letzten Dienstag des Monats und dem Treffpunkt Christsein wird der geistliche Weg durch die Fastenzeit „Unbedingt leben“ mit Begleitbriefen und besinnlichen Abenden durchgeführt. Der Patricksday wird am Vorabend, den 16.3. mit den Bluegrassbrothers und einer Whiskey-Verkostung begangen. Das Benefizkonzert „Bierlieder von und mit Wolfgang Steffel and friends“ ist am 4.4. in der Hörvelsinger Pflugbrauerei. Zuvor wird am 16.2. das 25ste Credo-Musik-Projekt mit Meistermessen aus der Renaissance gefeiert. Bei Mandolinenkonzerten wird der Glaube geistlich gedeutet, so mit Mando-Credo am Palmsonntag 13.4. in der Ulmer und mit „Bachs Goldberg und Bibers Rosenkranz“ am 29.6. in der Wiblinger Nikolauskapelle. Historisch-spirituelle Exkursionen führen am 24.5. nach Dinkelsbühl und am 3.10. nach Pfullingen auf die Spuren des heiligen Wolfgang. „Mit Rucksack und Bibel“ findet am 26.7. rund um Oberdischingen und „Mit Bibel und Rucksäckchen“ am 27.9. bei der Friedenskönigin in Schmiechen statt. Eine Trilogie zu „Glaube, Hoffnung und Liebe“ im Juli nimmt Bezug an das Heilige Jahr „Pilger der Hoffnung“. Programme mit weiteren Angeboten können über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden.

